

**Essenz:** Liebliche Kinder, dieser Yoga wirkt wie ein Feuer, das all eure Vergehen verbrennen kann und euch Seelen satopradhan macht. Bleibt daher in Erinnerung an den Vater.

**Frage:** Ihr werdet wohltätige Seelen – und wobei gilt es daher Vorsicht walten zu lassen?

**Antwort:** Seid sehr vorsichtig, wem ihr euer Geld gebt. Wenn ihr jemandem Geld gebt und derjenige gibt es für Alkohol aus oder macht sonst etwas Falsches damit, dann wird das entsprechende Vergehen auf euch zurückfallen. Ihr dürft nicht mehr länger ein Geben und Nehmen mit lasterhaften Seelen betreiben. Macht euch hier selbst zu wohltätigen Seelen.

**Lied:** Weder wird Er von uns getrennt werden, noch wird unsere Flamme der Liebe für Ihn jemals Erlöschen.

**Om Shanti.** Dieser Yoga wird auch als „Feuer der Erinnerung“ bezeichnet. Yogafeuer bedeutet Feuer der Erinnerung. Warum wird der Ausdruck „Feuer“ benutzt? Da ihr eure Vergehen damit verbrennt. Nur ihr Kinder wisst, wie ihr von vollkommen unrein dann vollkommen rein werdet. Vollkommen rein zu sein, bedeutet eine wohltätige Seele zu sein, und vollkommen unrein zu sein, bedeutet eine lasterhafte Seele zu sein. Man bezeichnet jemanden als sehr wohltätige Seele oder als sehr mit Fehlern behaftete Seele. Dies beweist, dass es die Seelen sind, die vollkommen rein werden – und durch Wiedergeburt werden die Seelen vollkommen unrein. Deshalb werden Seelen als „lasterhafte Seelen“ bezeichnet. Deshalb erinnern sich die Menschen an den Läuterer-Vater und sagen: „Komm und mach uns Seelen rein!“ Wer hat euch Seelen lasterhaft werden lassen? Niemand weiß das. Ihr wisst, dass Bharat – als ihr reine Seelen wart – als Königreich Ramas (Gottes) bezeichnet wurde. Derzeit sind alle Seelen lasterhaft und deshalb wird die Welt jetzt als Königreich Ravans bezeichnet. Bharat wird rein und Bharat wird unrein. Nur der Vater kann kommen und die Menschen Bharats rein werden lassen. Alle andren Seelen werden gereinigt und dann ins Land des Friedens zurückgeführt. Diese Welt ist jetzt das Land des Leides. Sie können noch nicht einmal so etwas Leichtes begreifen! Erst wenn sie dies von Herzen verstehen, können sie wahre Brahmanen werden. Ihr könnt keine Erbschaft vom Vater erhalten, wenn ihr nicht Brahmanen werdet. Dies ist das Opferfeuer des Übergangszeitalters. Für ein Opferfeuer werden ganz sicher Brahmanen benötigt. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Ihr wisst, dass dies das letzte Opferfeuer im Land des Todes ist. Es gibt Opferfeuer im Land des Todes, aber im Land der Unsterblichkeit gibt es keine Opferfeuer. Die Anbeter sind nicht in der Lage, diese Dinge zu begreifen. Anbetung ist völlig anders als Wissen. Jene Menschen glauben, die Veden und Schriften stellten das Wissen dar. Wäre in jenen Büchern Wissen vorhanden, dann hätten sie bereits nach Hause zurückkehren können. Dem Schauspiel entsprechend konnte bisher jedoch niemand nach Hause zurückkehren. Baba hat erklärt, dass nicht nur jene aus der ersten Gruppe durch die Stufen sato, rajo und tamo gehen müssen. Wie könnten denn die Übrigen nur die sato Rolle spielen und dann nach Hause zurückkehren? Auch sie müssen in ihre tamopradhane Stufe kommen. Für sie gilt, hierbei ihre eigene Rolle zu spielen. Jeder Schauspieler hat seine eigene Stärke. Bedeutende Schauspieler sind sehr bekannt. Wer ist der Schöpfer, Direktor und HAUPTschauspieler dieses Schauspiels? Ihr versteht, dass Gott, der Vater, die Hauptperson ist. Danach folgen die Weltmutter und der Weltvater. Sie werden die Meister der Welt. Ihre Rollen sind zweifellos erhaben und daher ist auch ihr Lohn sehr hoch. Baba, der Erhabenste, entlohnt sie. Er sagt: „Da ihr Mir so sehr helft, werdet ihr dementsprechend entlohnt!“ Wenn euch ein Rechtsanwalt unterrichtet hat, wird er sagen, er habe euch das Erreichen einer sehr hohen Position ermöglicht. Ihr Kinder solltet also sehr große Aufmerksamkeit auf dieses Studium legen. Bleibt auch bei Eurer Familie zu Hause wohnen. Sie üben Entsagung des Karma-Yogas aus. Während ihr daheim lebt und alles weiter fortführt, könnt ihr euch auch bemühen, eure Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Das ist nicht schwierig. Bleibt beim Erledigen all eurer Hausarbeiten in Erinnerung an Shiv Baba! Das Wissen ist sehr einfach. Die Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm! Komm und reinige uns!“ Es gibt ein reines Königreich in der reinen Welt – und der Vater macht euch dieses Königreiches würdig. Es gibt in diesem Wissen zwei Hauptfächer: Alpha und Beta. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis und erinnert euch an den Vater und dann werdet ihr dadurch für immer gesund und reich werden! Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich im Zuhause! Erinnert euch auch an das Zuhause. Indem ihr euch an Mich im Zuhause erinnert, werdet ihr imstande sein, dorthin zu gelangen. Durch Drehen des Rades der Selbsterkenntnis werdet ihr Herrscher über die Welt. Ihr solltet all diese Dinge sehr sorgsam im Bewusstsein behalten. Derzeit sind alle vollkommen unrein. Im Land des Glücks besitzt ihr Frieden, Glück und Reichtum. Es gibt dort nur eine Religion. Jetzt herrscht Unfrieden in jedem Zuhause. Seht nur, wieviel Chaos die Studenten hervorrufen! Sie zeigen ihr junges Blut. Diese Welt ist vollkommen alt und unrein, während das Goldene Zeitalter die reine Welt ist. Der Vater ist im Zusammenfluss beider Zeitalter gekommen. Der Mahabharat-Krieg findet auch in diesem Übergangszeitalter statt. Diese Welt muss sich nun verändern. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter, um die Welt zu erneuern. Dies wird das verheißungsvollste Übergangszeitalter genannt. Die Menschen feiern den Monat der Wohltätigkeit (purshottam: der/die/das Erhabenste) und die Zeitperiode der Wohltätigkeit, aber niemand von ihnen kennt

dieses wohlthätige Übergangszeitalter.

Der Vater kommt in diesem Übergangszeitalter und macht euch wie Diamanten. Ihr seid dabei auch unterschiedlich. Die Könige werden wie Diamanten, während die Bürger wie Gold werden. Sobald ein Kind geboren wird, hat es ein Recht auf seine Erbschaft. Ihr beansprucht jetzt euer Recht auf die reine, neue Welt. Es gilt jedoch auch, sich darum zu bemühen, dabei einen hohen Status in Anspruch zu nehmen. Der jetzt von euch geleistete Einsatz wird genau der Einsatz sein, den ihr in jedem Kreislauf leistet. Man versteht, wenn Seelen nicht imstande sind, noch weitere Bemühungen zu machen als sie es ohnehin tun – und solche Seelen werden in jedem Kreislauf dieselben Bemühungen machen. In jedem Leben und in jedem Kreislauf werden sie zu den Bürgern gehören oder sie werden Mägde oder Diener der reichen Bürger sein. Alle sind unterschiedlich und alles kann man daran erkennen, wie sehr jemand studiert. Baba kann euch sofort sagen, was ihr werden würdet, wenn ihr jetzt in eurem gegenwärtigen Zustand euren Körper verlassen würdet. Die Zeit wird tagtäglich weniger. Wenn jemand von euch jetzt den Körper verlassen würde, so wäret ihr nicht imstande, wieder zu studieren. Ja, es wird etwas in euren Intellekt kommen und ihr werdet euch an Shiv Baba erinnern. Genauso wie ihr ein kleines Kind daran erinnert, es möge sich an Shiv Baba erinnern und dies dann immer wieder: „Shiv Baba, Shiv Baba“ sagt. Jene Seele erhält dann etwas. Ein kleines Kind wird mit einem Mahatma (große Seele) gleich gesetzt, da es nichts über die Laster weiß. Wenn es jedoch aufwächst, wird es von den Lastern beeinflusst. Es ist Zorn vorhanden oder es gibt Anhänglichkeit. Euch wurde nun geraten, all eure Anhänglichkeit an alles, was immer ihr mit euren körperlichen Augen in dieser Welt sehen könnt, zu beenden. Ihr Seelen wisst, dass die ganze Welt sich in einen Friedhof verwandeln wird. Alles ist alt und vollkommen unrein. Wenn jemand stirbt, werden all seine alten Besitztümer an einen Karnighor (besonderer Brahmanenpriester) übergeben. Der Vater ist der unbegrenzte Karnighor. Er ist auch der „Wäschermann“. Was nimmt Er von euch und was gibt Er euch als Rückgabe? Welches kleine bisschen Geld ihr Baba auch geben mögt, es würde ohnehin zunichte gemacht. Dennoch sagt der Vater: Behaltet euer Geld, entfernt einfach nur jegliche Anhänglichkeit daran. Informiert den Vater weiterhin über eure Kontoabrechnungen und dann werdet ihr weitere Anweisungen erhalten. Das bisschen, das ihr habt, das ohnehin nur Stroh wert ist, kann für eine Universität und ein Krankenhaus, für Gesundheit und Wohlstand benutzt werden. Krankenhäuser sind für die Patienten da und Universitäten für die Studenten. Dies ist in Kombination sowohl ein Krankenhaus als auch eine Schule. Hierfür braucht ihr nur einen Quadratmeter Raum, das ist alles! Wer gar nichts hat, kann einfach einen Quadratmeter Land zur Verfügung stellen und dort eine Klasse halten. Ein Quadratmeter Land bedeutet: etwas, das groß genug ist, um darauf sitzen zu können. Ein Sitz ist nur ein Quadratmeter groß. Jeder, der zu eurem einen Quadratmeter großen Ort kommt, sollte alles sehr klar verstehen. Lasst jeden, der kommt, sich hinsetzen und stellt ihm den Vater vor. Es werden auch viele Abzeichen für den Dienst hergestellt. Dieses Abzeichen ist sehr einfach. Die Bilder sind sehr gut und die Schrift hat auch eine umfangreiche Bedeutung. Hiermit kann sehr viel Dienst getan werden. Da die Katastrophen sich vermehren, werden die Menschen tagtäglich weniger von der Welt angezogen und sie beginnen, sich an den Vater zu erinnern. „Ich, die Seele, bin unvergänglich und ich muss mich an meinen unvergänglichen Vater erinnern.“ Der Vater selbst sagt: Erinnert euch an Mich und eure Missetaten vieler Leben werden zunichte gemacht! Betrachtet euch selbst als Seelen und habt vollständige Liebe für den Vater! Identifiziert euch nicht mit dem Körper! Ja, äußerlich könnt ihr für eure Kinder usw. Liebe haben, aber eure wahre Liebe bringt nur dem spirituellen Vater entgegen. Nur durch die Erinnerung an Ihn werden eure Vergehen zunichte gemacht. Wenn ihr eure Freunde und Verwandte seht, lasst euren Intellekt in der Erinnerung an Baba verweilen. Es sollte so sein, als ob ihr Kinder am „Galgen der Erinnerung“ hängen würdet (fest an die Erinnerung gebunden seid). Die Seele muss sich an den Vater, die Höchste Seele, erinnern. Euer Intellekt sollte dort hängen. Das Zuhause des Vaters ist oben. Es gibt die unkörperliche Welt, die Subtile Region und diese körperliche Welt. Da jetzt eure Reise zu Ende geht, werdet ihr bald nach Hause zurückkehren müssen. Ihr befindet euch jetzt auf der Rückreise in euer Zuhause. Daher erscheint euer Zuhause so anziehend. Jenes Zuhause ist euer unbegrenzter Wohnort. Es geht jetzt ganz sicher darum, in euer eigenes Zuhause zurückzukehren. Die Menschen verrichten Bhakti, damit sie nach Hause zurückkehren können. Sie haben jedoch weder das vollständige Wissen, noch sind sie in der Lage, in jenes Zuhause zurückzukehren. Um zu Gott zu gelangen oder ins Land Nirwana zu kommen, begeben sie sich auf so viele Pilgerreisen usw. Sie strengen sich so sehr an. Die Sannyasis zeigen nur den Weg zum Frieden; sie wissen nichts über das Land des Glücks. Einzig der Vater zeigt euch den Weg ins Land des Glücks. Zuerst kommt ihr ganz bestimmt an den Ort jenseits des Schalls (Nirwana), in euren Zustand des Ruhestandes. Jener Ort wird auch Brahmand genannt. Sie denken, das Brahmelement sei Gott. Wir Seelen sind Punkte und unsere Heimat ist Brahmand. Ihr werdet auch in jener Gestalt angebetet. Wie können sie einen Punkt anbeten? Für die Anbetung stellen sie von jeder Seele ein Saligram her und beten das dann an. Wie könnte sonst ein Punkt angebetet werden? Deshalb stellen sie auch größere Formen her. Der Vater hat keinen eigenen Körper. Ihr wisst jetzt diese Dinge. Stellt auf den Bildern außerdem größere Abbilder von Seelen dar. Was verstehen die Menschen, wenn sie einen Punkt sehen? Es ist daher wirklich besser, einen Stern aufzuzeigen. Einige Mütter verwenden einen solchen Tilak. Ihr könnt auch weiße fertige Tilaks

erhalten. Die Seele ist auch weiß, wie ein Stern.

Dieser Tilak ist das Symbol der Seele, die bei jedem in der Mitte der Stirn ansässig ist. Niemand kennt jedoch diese Bedeutung. Der Vater erklärt, inwiefern eine so winzige Seele so viel Wissen besitzt. So viele Bomben usw. werden hergestellt. Es ist ein Wunder, wie Seelen ihre Rollen in sich aufgezeichnet haben. Diese Dinge sind sehr tief. So eine winzige Seele ist imstande, soviel durch ihren Körper zu tun. Seelen sind unvergänglich. Ihre Rollen werden nie zerstört und ihr Schauspiel ändert sich ebenfalls nie. Der Baum ist jetzt riesig, während er im Goldenen Zeitalter sehr klein ist. Der Setzling des kleinen, lieblichen Baumes wird jetzt gepflanzt. Ihr seid unrein geworden und werdet nun rein. So eine winzige Seele trägt eine so große Rolle in sich. Das ist die Natur. Ihr spielt weiterhin eure unvergängliche Rolle. Sie endet nie. Es ist ein Wunder, wie die Seelen unvergänglich sind und wie sie mit einer unvergänglichen Rolle angefüllt sind. Der Vater erklärt: Oh Kinder, werdet seelenbewusst! Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater – darin liegt die Bemühung. Ihr Seelen habt die größten Rollen. Baba hat keine so große Rolle, wie ihr sie habt. Der Vater sagt: Wenn ihr im Himmel glücklich seid, gehe ich und ruhe mich aus. In der Zeit habe ich keine Rolle zu spielen. In dieser jetzigen Zeit verrichte ich so viel Dienst für euch. Dieses Wissen ist so wunderbar! Niemand außer euch weiß darüber Bescheid. Wenn ihr nicht in Erinnerung an den Vater bleibt, könnt ihr dies nicht verinnerlichen. Wenn ihr eure Diät oder euer Essen und Trinken ändert, bewirkt das auch einen Unterschied in Bezug auf eure Verinnerlichung. Auch diesbezüglich gilt es, sehr rein zu bleiben. Es ist sehr leicht, sich an den Vater zu erinnern. Erinnert euch an den Vater und beansprucht eure Erbschaft! Deshalb hat der Vater gesagt: Bewahrt die Bilder bei euch auf! Stellt Bilder über Yoga her und über eure Erbschaft und dann werdet ihr begeistert darüber sein, euch von Brahmanen in Gottheiten zu verwandeln! Von Gottheiten werdet ihr dann Krieger. Ihr Brahmanen befindet euch im Übergangszeitalter. Ihr werdet erhabene Menschen. Es gilt, sich so sehr zu bemühen, damit die Menschen all diese Dinge eingeschärft bekommen. Tagtäglich werdet ihr glücklicher, je mehr Wissen ihr versteht. Ihr Kinder wisst, dass Baba euch sehr viel Wohltat erweist. Ihr wisst, dass ihr in jedem Kreislauf die aufsteigende Stufe erlebt. Tut auch alles für den Lebenserhalt eures Körpers, aber euer Intellekt sollte sich daran erinnern, dass ihr von Shiv Babas Bhandara esst. Durch die beständige Erinnerung an Shiv Baba werden all eure Leiden entfernt. Ihr werdet eure alten Körper ablegen und nach Hause zurückkehren. Kinder, ihr versteht nicht, dass Baba gar nichts von euch nimmt, da Baba der Spender ist. Der Vater sagt: Befolgt Shrimat! Passt gut auf, wem ihr euer Geld gebt! Wenn ihr jemandem Geld zukommen lasst und dieser es dann für Alkohol ausgibt oder sonstige schlechte Handlungen damit ausführt, dann wird die daraus resultierende Übeltat auf euch zurückfallen. Ihr seid durch euer Geben und Nehmen mit lasterhaften Seelen selbst lasterhafte Seelen geworden. Es besteht hier ein so großer Unterschied. Werdet hier wohlthätige Seelen! Hört auf mit diesem materiellen Austausch (Geben und Nehmen) mit lasterhaften Seelen. Der Vater sagt: Ihr dürft niemanden unglücklich machen. Ihr dürft keine Anhänglichkeit an jemanden haben. Der Vater kommt als „Süßstoff“ zu euch. Seht nur, wie viel Bedeutung Er all euren alten Dingen beimisst, die Er von euch nimmt und die nur Stroh wert sind. Es ist eine sehr große Rückgabe. Er ist so unschuldig! Er gibt euch einen Palast als Rückgabe für zwei Handvoll Reis! Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für Dharna:**

- 1.) Da eure Reise jetzt am Ende angekommen ist, gilt es, nach Hause zurückkehren. Habt daher keine Anziehung mehr an die alte Welt. Der Yoga eures Intellekts sollte am „Galgen“ der Erinnerung hängen.
- 2.) Werdet wahre, reine Brahmanen, damit ihr euch um das Opferfeuer kümmern könnt, das der Vater im Übergangszeitalter geschaffen hat. Bleibt bei allem, was ihr tut, in Erinnerung an Baba!

**Segen:** Möget ihr stets glücklich sein und vielen dienen, indem ihr euch bewusst seid: „Wie wunderbar ist doch dieses Schauspiel! Wunderbar!“

Wenn ihr eine Szene dieses Schauspiels betrachtet, dann bleibt in dem Bewusstsein: „Wie wunderbar ist doch dieses Schauspiel! Wunderbar!“ Dann werdet ihr euch nie fürchten, denn ihr habt Wissen über das Schauspiel bekommen. Ihr wisst nun, dass dieses gegenwärtige Zeitalter wohlthätig ist und dass alle Szenen, die euch in diesem Zeitalter begegnen, eine Wohltat in sich tragen. Selbst wenn im Augenblick zunächst keine Wohltat erkennbar ist, wird die dazu gehörige Wohltat in der Zukunft zu sehen sein. Mit dem Bewusstsein „Wie wunderbar ist doch dieses Schauspiel! Wunderbar!“ werdet ihr daher stets glücklich bleiben und bei euren Bemühungen nie verzagen. Durch euch wird dann automatisch auch der Dienst an vielen anderen stattfinden.

**Slogan:** Die Kraft der Stille ist eine leichte Methode des Dienstes durch den Geist. Ist die Kraft der Stille vorhanden, so herrscht Zufriedenheit. **\*\*\*Om Shanti\*\*\***

**Besondere Hausaufgabe, um in diesem Avyakt-Monat die Avyakt-Stufe zu erfahren:**

Die Sprache der Brahmanen untereinander sollte voller avyakter Gefühle sein. Akzeptiert in eurem Geist nie die Fehler anderer, von denen ihr vielleicht gehört habt, und sprecht auch niemals darüber. Tauscht euch beim Zusammensein über eure avyakten Erfahrungen aus.